

Muttertagskonzert auf Schloss Liebegg

(Eing.) Gesang, Violine und Gitarre: Diese exklusive Kombination steht im Zentrum des 1. Muttertagskonzerts auf Schloss Liebegg bei Gränichen. Der Verein Schloss Liebegg lädt am Sonntag, 14. Mai 2006, um 11 Uhr zu einem einstündigen Konzert in den Luternauturm hoch über dem Wynental. Die Lenzburger Sopranistin Maria Glarner, die auf dem Mutschellen aufgewachsene und heute in Basel wirkende Geigerin Katharina Schamböck und der Gitarrist und Komponist Walther Giger aus Zürich lassen ein abwechslungsreiches Programm erklingen, das vom Barock bis in die Gegenwart führt. Werke von Vivaldi, Händel, Schubert und des Argentiniers Astor Piazzolla gelangen zur Aufführung. Höhepunkt des Konzerts dürfte die Minioper „Mutterliebe ist ohne Grenzen“ von Andreas Pflüger sein. Das Werk ist eine Auftragsarbeit für das Musikautomatenmuseum Seewen, dessen bezaubernde Klänge ebenfalls präsent sein werden. Die Minioper erzählt die schauerliche Geschichte einer Mutter, deren Kind von einem Adler geraubt wurde... Im Anschluss an die Matinee offeriert der Verein Schloss Liebegg einen Apéro, bei schönem Wetter im Schlosshof.